



SYSTEMCERT
Zertifizierungsges.m.b.H.



TRAINER:IN IN DER ERWACHSENENBILDUNG

Diplomlehrgang zertifiziert nach ISO 17024 „Fachtrainer:in“



www.bfi-sbg.at

Welche Aufgaben erwarten Sie?

Für eine moderne Wissens- und Informationsgesellschaft ist Aus- und Weiterbildung von absoluter Bedeutung. Technologische Neuerungen und die stetigen Anforderungen zur Kompetenzerweiterung haben Lifelong Learning von einer anfänglichen Vision zur gelebten Praxis werden lassen. Dementsprechend ist die Aus- und Weiterbildungsbranche eine boomende und benötigt deshalb laufend qualifizierte Trainer:innen, die Lern- und Entwicklungsziele professionell umsetzen.

Als Trainer:in sind Sie Professionalist:in der nachhaltigen Wissensweitergabe und Kompetenzentwicklung. Für diese sehr anspruchsvolle Aufgabe ist es aber notwendig, dass Sie selber jene Kompetenzen erwerben, mit deren Hilfe Sie Wissen und Fertigkeiten professionell und nachhaltig an Ihre Kund:innen weitergeben können. Dazu vermitteln wir Ihnen all jene Kompetenzen, die für eine professionelle Tätigkeit als Trainer:in notwendig sind: Wie plane ich Bildungsveranstaltungen zielgruppenspezifisch und lernzielgerecht? Wie konzipiere ich Seminare und deren Ablauf? Welche Lernmethoden passen für welche Inhalte? Welche Instrumente gibt es zur Gruppenbildung und wie führe ich diese? Wie trete ich selbstbewusst vor Großgruppen auf und welche Medien setze ich wie ein? Wie gehe ich mit konflikträchtigen Situationen um? Wie etabliere ich mich am Trainingsmarkt?

Diese und weitere Fragen werden im Diplomlehrgang in einem interessanten Mix aus Theorie und praktischer Umsetzung fachkundig beantwortet. Abschließend erhalten Sie das BFI-Salzburg-Diplom und können optional Ihr Qualifikationsprofil durch das Personenkompetenzzertifikat Fachtrainer:in nach EN ISO 17024 bei der staatlich anerkannten Zertifizierungsstelle Systemcert erweitern.

Der Nationale Qualifikationsrahmen (NQR)



Der NQR ist ein Instrument zur Einordnung der Qualifikationen des österreichischen Bildungssystems. Dieses Transparenzinstrument soll einerseits die Orientierung im österreichischen Bildungssystem erleichtern und zum anderen zur Vergleichbarkeit und Verständlichkeit nationaler Qualifikationen in Europa beitragen. Ziel ist es, nationale Qualifikationen und das österreichische Bildungssystem auf europäischer Ebene verständlich zu machen, dadurch die grenzüberschreitende Mobilität von Lernenden und Beschäftigten zu fördern sowie deren Teilnahme am lebenslangen Lernen zu unterstützen.

Der Diplomlehrgang des BFI Salzburg entspricht dem Nationalen Qualifikationsrahmen Stufe IV. Details finden Sie hier: <https://www.qualifikationsregister.at/public/qualification/102/>

Neu: Wir bieten Ihnen im Rahmen des Diplomlehrgangs zwei aktuelle Module mit dem Digital learning specialist Ing. Erich Buchinger, MA, zur **Digitalisierung des Unterrichts**.

„Die Digitalisierung lässt sich nicht aufhalten! Daher ist es besser, sich konkret mit ihren Chancen, Risiken und Anwendungsmöglichkeiten in Beruf und Ausbildung auseinanderzusetzen. Nur so stellen Sie sicher, dass Sie die Technik beherrschen und nicht von dieser beherrscht werden! Die fortschreitende Vernetzung und Durchdringung aller Lebensbereiche durch digitale Technologien bietet Ihnen als Lehrenden ganz neue Möglichkeiten. Der effektive Einsatz von E-Learning-Szenarien und die Abstimmung zwischen Präsenz- und Selbstlernphasen erfordern didaktische Konzepte, die klassische Seminarplanung nicht mehr abdecken kann.“

Der kostenlose Info-Abend: detaillierte Infos aus erster Hand

Weil jede Entscheidung eine wohlüberlegte sein soll, bieten wir Ihnen für diesen Lehrgang einen detaillierten Infoabend an. In dieser Stunde erfahren Sie alles, was Sie über den Lehrgang wissen müssen – aus erster Hand von der Lehrgangsleitung. So sind Sie inhaltlich und organisatorisch bestens informiert. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Anmeldung über die Website.

Ist dieser Diplomlehrgang für Sie geeignet?

Dieser Lehrgang richtet sich an Personen, die zukünftig im Trainingsbereich tätig sein wollen, an Personen, die bereits Trainingserfahrung haben, aber neue methodische Ansätze in ihre Trainings einbauen möchten, an Führungskräfte und Mitarbeiter:innen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit auch Schulungen, Produktpräsentation oder Workshops abhalten und diese methodisch und didaktisch professionell abhalten wollen, an Personen, die in jeglicher Art von Wissensvermittlung tätig sind (Lehrer:innen, Vortragende an Hochschulen etc.) und diese Tätigkeit professionalisieren wollen sowie an Personen, die vor Gruppen Präsentationen abhalten und diese interessant und interaktiv gestalten wollen.

Welche Voraussetzungen sind zu beachten?

Für die Teilnahme am Diplomlehrgang setzen wir eine abgeschlossene Berufsausbildung, Berufspraxis und die Teilnahme am Infoabend voraus.

Welche Kompetenzen erwerben Sie durch den Besuch des Diplomlehrgangs?

- Sie können eigene Trainingsangebote definieren und die Auftragsklärung professionell abwickeln.
- Sie können eigene Seminar designs abgestimmt auf die Anforderungen und Lernziele der Teilnehmenden und Auftraggeber:innen konzipieren.
- Sie erarbeiten ein Methodenrepertoire für eine erfolgreiche Lerntransfergestaltung, das Sie situativ anpassen und variieren können.
- Sie kennen diverse Unterrichtsdidaktik und können diese je nach Bedarf einsetzen.
- Sie sind in der Lage, eine heterogene Teilnehmer:innengruppe in einen von Ihnen gesteuerten Gruppenentwicklungs- und Lernprozess zu führen.
- Sie beherrschen die verschiedenen Präsentationstechniken und bringen einen professionellen Auftritt zutage.
- Sie reflektieren Ihre Rolle als Trainer:in und erkennen Ihren persönlichen Trainingsstil und wie Sie ihn zur erfolgreichen Umsetzung von Trainings nutzen können.
- Sie erkennen Ihre eigenen Kommunikations- und Verhaltensmuster und verbessern Ihr körpersprachliches und rhetorisches Auftreten bei Vorträgen und Präsentationen.
- Sie können Ihren Präsenzunterricht mit digitalen Methoden anreichern, um den Wissenserwerb zu erleichtern, den Kompetenzerwerb zu fördern und den Veränderungen im Lernverhalten Rechnung zu tragen.
- Sie kennen aktuelle digitale Tools und wissen mit diesen interaktive Lerninhalte zu erstellen.
- Sie wissen, welche Aspekte der Verschränkung von digitalen und analogen Lernformen bei der didaktischen Planung berücksichtigt werden müssen.
- Sie wissen, wie Sie Ihre eigene Unterrichtspraxis evaluieren und ggf. anpassen können.
- Sie haben einen guten Überblick über den Trainingsmarkt und darüber, wie Sie Ihr Selbstmarketing betreiben müssen.
- Sie sind bestens vorbereitet, um als selbstständige:r Trainer:in am Weiterbildungsmarkt für Unternehmen und/oder Aus- und Weiterbildungseinrichtungen reüssieren zu können.

Welche erwachsenengerechten Methoden der Wissensvermittlung erwarten Sie im Diplomlehrgang?

Um das inhaltliche Spektrum des Lehrgangs in seiner ganzen Breite verstehbar und praktisch anwendbar zu vermitteln, werden neben der klassischen Wissensvermittlung unterschiedliche didaktische Methoden angewandt. Die Lernprozesse werden durch folgende Methoden unterstützt:

- praktische Übungen
- Fallbeispiele aus der Praxis
- konstruktivistisches Lernen

- Lernen durch und aus persönlicher Erfahrung, individuellem Erleben und persönlichen Interpretationen
- Reflexions- und Auswertungsgruppen
- Lehrgespräche, Simulationsübungen
- Rollenspiele und Videoaufnahmen
- Partner-, Gruppen- und Einzelarbeiten
- Peergroups

Wie kommen Sie zu Ihrem BFI-Salzburg-Diplom?

- Erstellen eines zweitägigen Seminarplans
- Abhaltung einer 20-minütigen Live-Trainingssequenz
- Multiple-Choice-Test zu den Lehrgangsinhalten
- Fachgespräch
- Mindestens 75 % Anwesenheit



Systemcert-Personenzertifikat

Fachtrainer:in?



Zusätzlich zu dem BFI-Salzburg-Diplom können Sie optional ein Zertifikat nach ISO 17024 der staatlich akkreditierten Zertifizierungsges.m.b.H. Systemcert erwerben. Dieses Zertifikat ist nach den Kriterien der ÖNORM EN ISO/IEC 17024 ausgerichtet und durch das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend akkreditiert. Es bescheinigt Ihnen spezielle Kompetenzen sowohl von theoretischen als auch praktischen Fertigkeiten gemäß des international gültigen Zertifizierungsverfahrens ISO 17024.

Für das Personenzertifikat ISO 17024 ist zusätzlich nachzuweisen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder gleichwertige Ausbildung
- Zweijährige Berufspraxis (muss nicht trainingspezifisch sein)
- Trainingspraxis als Haupt- oder Co-Trainer:in (mind. acht Schulungstage oder 64 Unterrichtseinheiten)
- Kann der Nachweis der Schulungstage erst zu einem späteren Zeitpunkt erbracht werden, wird ein Anwärter:innen-Zertifikat ausgestellt.

Nähere Infos finden Sie hier: [Systemcert Zertifizierungsges.m.b.H](https://www.systemcert.at)

Welche Berufsfelder und Karrierechancen eröffnen sich Ihnen?

- Als Trainer:in bieten Sie Ihre Dienstleistung sowohl in Aus- und Weiterbildungseinrichtungen als auch in Unternehmen an.
- Mit diesem Lehrgang bilden Sie eine solide Basis, um als selbstständige:r Trainer:in für Unternehmen oder Aus- und Weiterbildungseinrichtung tätig zu werden.
- Sie sind qualifiziert, um in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zu trainieren.
- Sie erhöhen Ihre Karrierechancen und verbessern Ihre berufliche Position durch das BFI-Salzburg-Diplom und dem Systemcert-Kompetenzzertifikat Fachtrainer:in.

Wie hoch sind die Lehrgangskosten?

Bei uns erhalten Sie ein All-in-Angebot: In der Lehrgangsgebühr sind sämtliche Lehrgangsunterlagen sowie die Prüfungsgebühren inkludiert. Die Lehrgangsgebühr entnehmen Sie bitte dem Stundenplan

oder unserer Website. Nicht inkludiert ist die Gebühr für die optionale Ausstellung des Systemcert-Personenzertifikats in der Höhe von 138,00 EUR.

Welcher zeitliche Aufwand kommt auf Sie zu?

Über die Lehrgangsdauer von einem Semester finden jeweils freitags und samstags Seminare statt. Die detaillierten Termine entnehmen Sie bitte dem Stundenplan. Zum nachhaltigen Wissenstransfer finden zusätzlich zu den Präsenzzeiten zwischen den Modulen selbstorganisierte Peergruppentreffen im Ausmaß von ca. drei Stunden statt. Dabei treffen Sie sich in Kleingruppen, um die im Lehrgang vermittelten Inhalte, Methoden und Techniken anzuwenden und einzuüben.

Wo findet der Diplomlehrgang statt?

Dieser Lehrgang findet am BFI Salzburg statt. Unser modern ausgestattetes Seminarzentrum ist öffentlich sehr gut mit dem O-Bus (Linie 6, Haltestelle Science City Itzling, oder Linie 3, Haltestelle Kirchenstraße) zu erreichen. Bei einer Anreise mit dem Auto stehen Ihnen ermäßigte Parkplätze (EUR 4,00 pro Tag) zur Verfügung.



BFI Salzburg

Schillerstraße 30

5020 Salzburg

Erreichbarkeit



BFI Kundencenter



info@bfi-sbg.at



+43 662 88 30 81-0



MO bis DO 08.00-17.30 Uhr

FR 08.00-14.00 Uhr

Bildung. Freie Fahrt inklusive.

In Kooperation mit dem Salzburger Verkehrsverbund ermöglichen wir Ihnen an jedem Ihrer Kurstage, die öffentlichen Verkehrsmittel in der Kernzone Salzburg ab vier Stunden vor Kursbeginn bis Betriebsende KOSTENLOS zu benutzen.

Mit dem Salzburger Bildungsscheck bis zu 50 % der Kurskosten sparen!

Weiterbildung ist förderbar! Unsere Mitarbeiter:innen beraten Sie gerne. Informieren Sie sich frühzeitig, jedenfalls vor Lehrgangsstart. Einen ersten Überblick über mögliche Individualförderungen erhalten Sie auf unserer Website.

<https://www.bfi-sbg.at/service/foerderungen>

https://www.salzburg.gv.at/wirtschaft/_Seiten/bildungsscheck.aspx

Welche Lehrgangsinhalte erwarten Sie?

Modul 1: Grundlagen des Trainings	
<p>Im ersten Modul lernen Sie die Grundlagen des Trainings sowie das Berufsbild kennen. Der Trainingsprozess in Abgrenzung zum Coachingprozess ist ein weiteres zentrales Thema sowie der Umgang mit den unterschiedlichen Teilnehmer:innen-Rollen. Eine Reflexion über Ihre Beweggründe und Ihren persönlichen Zugang zur Trainer:innen-Ausbildung runden dieses Modul ab. Darüber hinaus wird auf die altersgerechte Didaktik und Methodik eingegangen.</p>	<ul style="list-style-type: none">▪ Berufsbild und Lehrgangzielsetzung▪ Rollenverständnis▪ Berufsidentität, Ethik und Wertsystem▪ Die Aufgaben von Trainer:innen▪ Lerntheorien▪ Grundlagen und Einblicke in die Methodik▪ Lernen von Erwachsenen
Modul 2: Trainingsmethoden und Medieneinsatz	
<p>Souveränes Auftreten, professionelles Präsentieren und ein spannender Medieneinsatz gehören zum unverzichtbaren Handwerkszeug von Trainer:innen. Denn Sie wirken nur dann auf Ihre Kund:innen kompetent und überzeugend, wenn Sie verschiedene Präsentationstechniken beherrschen, den richtigen Medieneinsatz wählen und dies mit einem authentischen Auftreten kombinieren. Darum lernen Sie in diesem zweiten Modul, professionell mit Medien zu arbeiten, sich professionell zu präsentieren und Ihren persönlichen Auftritt zu optimieren.</p>	<ul style="list-style-type: none">▪ Ziele setzen, Zielgruppen und Publikum analysieren▪ Konzeptausarbeitung und Kernthemen▪ Der Aufbau der Präsentation und Visualisierungen – von der Information zur Bildidee▪ Medien und Technik richtig einsetzen▪ den persönlichen Auftritt und persönlichen Präsentationsstil optimieren▪ sicher, überzeugend und kompetent präsentieren▪ Vorbereitung auf kritische Momente▪ Videoanalyse und Feedback

Modul 3: Kommunikation und Konfliktprävention

Um Trainings erfolgreich zu leiten, bedarf es einer hohen Kommunikations- und Konfliktkompetenz. Daher lernen Sie verschiedene Modelle und Theorien aus den Bereichen Kommunikation und Konfliktmanagement kennen, um die Interaktionen im Seminar besser zu verstehen und einordnen zu können. Dazu werden wir die entsprechenden Kommunikationsmethoden besprechen und ausprobieren. Schwierige Situationen im Seminarkontext werden beleuchtet und geeignete Methoden hierfür entwickelt. Im Rollenspiel haben Sie die Möglichkeit, diese dann auszuprobieren.

- Seminarleitung auf Basis des systemisch-konstruktivistischen Ansatzes
- Kommunikation als Mittel zur Gestaltung von Führung und Leitung im Seminar
- Konflikttheorie zur besseren Wahrnehmung und Bearbeitung von schwierigen Situationen im Seminarkontext
- Wesentliche Kommunikationsmethoden im Rahmen von Seminaren, z. B. aktives Zuhören, systemische Fragetechniken
- Chancen, Grenzen und Möglichkeiten zum Umgang mit schwierigen Situationen im Trainingskontext

Modul 4: Gruppendynamik und Leitungskompetenz

Im Trainingskontext braucht es ein dynamisches Gleichgewicht zwischen den individuellen Interessen, der Lernaufgabe und den gruppendynamischen Prozessen. Die TZI bietet hierfür eine gute Basis. Ziel ist es, ein lernförderndes Klima zu gestalten.

Neben der Theorie zu gruppendynamischen Prozessen, Rollenverständnissen und Führungsstilen werden mögliche Interventionen besprochen.

Um eine Gruppe zu leiten, braucht es eine gute Selbstführung. Daher ist es unerlässlich, sich selbst sehr gut zu kennen. Erleben Sie sich selbst in der Bewältigung von Gruppenaufgaben, das Wahrnehmen und Beobachten von eigenen und fremden Verhaltensweisen zu schulen. Die gemeinsame Reflexion dient dazu, Handlungsspielräume deutlich zu machen.

- Themenzentrierte Interaktion (TZI) als Haltung und Methode, um ein lernförderndes Klima zu unterstützen
- Gruppendynamik und Rollen im Seminarumfeld
- Leitungsaufgaben unter Berücksichtigung der gruppendynamischen Prozesse und hilfreicher Führungsstile
- Stärkung der Selbstreflexion und Schulung der eigenen Wahrnehmung

Modul 5: Seminarplanung und -gestaltung

Im fünften Modul widmen wir uns der Planung und Gestaltung von Seminaren. Wir beschäftigen uns mit der Auftragsklärung und setzen diese in Übungen um. Sodann wenden wir uns der Konzepterstellung sowie der Detailplanung eines Seminars zu. Die Formulierung von Lernzielen steht ebenso am Programm wie die Erstellung eines Leitfadens und der entsprechenden Methodenwahl gemäß der Zielgruppe. Am Ende dieses Modul können Sie eine Veranstaltung planen und designen.

- Erstkontakt und Auftragsklärung
- Seminarplanung
- Konzepterstellung
- Planungsprozess
- Formulierung von Lernzielen und Teillernzielen
- Methodenwahl
- Didaktik
- Anmoderation von Methoden
- Erstellung eines Seminarleitfadens

Modul 6: Planung und Einsatz digitaler Medien und Werkzeuge

Ein Einsatz digitaler Medien und Werkzeuge ist im heutigen Trainingsgeschäft ein absolutes Must-have. Daher beschäftigen wir uns in diesem Modul zunächst mit den notwendigen Rahmenbedingungen für eine effiziente Verschränkung digitaler und analoger Wissensvermittlung. Zentral wenden wir uns sodann den konkreten digitalen Tools zu, die für Ihren Unterricht spannend sein könnten, und widmen und der Frage, wie diese eingesetzt werden können.

- ansprechende Unterrichtsgestaltung für eine neue Zielgruppe – die Mediengeneration
- E-Learning-Szenarien und deren Einsatz
- Planung und Erstellung von E-Learning-Lehrgängen
- Tools für die Content-Erstellung (für Autor:innen)
- Überblick über E-Learning-Werkzeuge, -materialien und -methoden (für Teilnehmer:innen und Tutor:innen)
- Multimedia-Elemente – Arten und Nutzung
- Möglichkeiten der Lernzielkontrolle
- Gamification im Unterricht/E-Learning
- erfolgreicher Einsatz von Diskussionsforen, Chats und virtuellen Klassenräumen
- Flipped Classroom

Modul 7: Marketing und Unternehmensstrategie

Neben den handwerklichen Trainingsfähigkeiten ist Ihr Selbstmarketing ein entscheidender Faktor des Erfolgs. Wie Sie am Bildungsmarkt auftreten und wie Sie sich dauerhaft behaupten können, steht im Zentrum dieses Moduls. Darum ist es von unschätzbarem Wert, von den Erfahrungen und Tipps unseres Trainer:innen-Teams profitieren zu können. Denn anders als bei vielen anderen Anbieter:innen werden Sie bei unserem Lehrgang von Trainer:innen unterrichtet, die äußerst erfolgreich selbstständig am österreichischen Trainingsmarkt tätig sind. Und genau dadurch stellen sie ihre Klasse täglich unter Beweis.

- Überblick über den Trainingsmarkt
- Seminarbeschreibungen kund:innenorientiert formulieren
- Werbemöglichkeiten & Bedarfsermittlung bei Kund:innen
- Selbstmarketing: die Marke „Ich“ als Trainer:in finden
- Angebote finden und die Auftragsklärung professionell gestalten

Modul 8: Feinschliff und Abschlussvorbereitung

Dieses Modul ermöglicht es, bereits thematisierte Inhalte nochmals zu vertiefen und zu festigen oder auch den Fokus auf neue Bereiche zu legen: Sie können aus den angeführten Wahlinhalten ein bis zwei Themen nach Interesse auswählen.

Des Weiteren bereiten wir uns intensiv auf den Abschlusstag vor und behandeln offene Fragen zur Diplompräsentation.

Die angeführten Themenblöcke sind mögliche Inhalte und als Wahlinhalte zu verstehen:

- Trainer:innen-Marketing und Praxis
- Konfliktmanagement
- Leitung und Führung von Gruppen
- Übungen und Spiele im Training
- Fachtrainings im Rahmen von AMS-Berufsorientierungstrainings
- E-Learning
- Entwicklung zum:r Speaker:in
- Prüfungsvorbereitung

Modul 9: Abschluss

Sie haben es geschafft! Bestens vorbereitet überzeugen Sie durch die Beantwortung von 20 theoriebezogenen MC-Fragen, um dann mit Ihrem praktischen Können in der professionell durchgeführten Trainingslivesequenz zu brillieren. Im abschließenden Fachgespräch erhalten Sie noch ein fundiertes Feedback.

- Multiple-Choice-Test (30 Minuten)
- Präsentation der Praxisarbeit
- Unterrichtssequenz (Livesequenz)
- Fachgespräch

Welche Expert:innen unterrichten Sie?

Heiko Geschwandtner, MTh



Berufliche Erfahrungen

- Seit 1995 Erwachsenenbildner in Österreich
- Trainer für Wirtschafts- und Sozialkompetenz
- Systemischer Businesscoach, Potenzialentwickler und Moderator
- Fachspezifische Vortragstätigkeit in Österreich und Deutschland
- Seit 2014 Lektorat für systemische Intervention an der FH des BFI Wien

Aus- und Weiterbildung

- Digitale Werkzeuge für Erwachsenen-Bildner:innen
- Supervision in der Praxis
- Diplombildung zum systemischen Business-Coach
- Diplombildung zum Trainer für Wirtschafts- und Sozialkompetenz
- zertifizierter Fachtrainer gem. EN ISO 17024 und Prüfer
- Studium Evangelische Theologie, MTh
- Berufsausbildung mit Lehrabschluss zum Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker

Arbeitsschwerpunkte

- Trainings zur Persönlichkeitsentwicklung, Moderation & Präsentation, Zeit- und Selbstmanagement, emotionale Intelligenz, Resilienz & Achtsamkeit, Einstellungen und Werten, Managing Diversity, Gesprächsführungsdynamik, Stressmanagement
- Personalberatung und Mitarbeiterentwicklung, systemische Beratung
- Aus- und Weiterbildung von Trainer:innen, Bildungsberatung

Dipl.-Kff. Sandra Krien



Berufliche Erfahrungen

- Trainerin in der Erwachsenenbildung
- Zehn Jahre Managementenerfahrung
- Coaching von Führungskräften
- Eingetragene Mediatorin
- Teamentwicklerin

Aus- und Weiterbildung

- Lehre als Speditionskauffrau
- Studium der Betriebswirtschaft und Arbeits- und Organisationspsychologie
- Ausbildung zur Trainerin
- Ausbildung zur Coachin
- Ausbildung zur Mediatorin

Arbeitsschwerpunkte

- Führungskräftebildungen und Coaching
- Fachtrainings in den Bereichen Zeit- und Selbstmanagement, Stress, Kommunikation und Konflikte
- Teamentwicklungen, Teamsupervisionen
- Moderation von Workshops und Klausurtagen
- Mediationen

Ing. Erich Buchinger, MA



Berufliche Erfahrungen

- Digital-Learning-Specialist
- Trainer in der Erwachsenenbildung
- Leiter Personalentwicklung
- Hardware-/Softwareentwicklung

Aus- und Weiterbildung

- Masterstudium Personalmanagement und Kompetenzentwicklung mit neuen Medien
- Diplomlehrgang Online- und Social Media Marketing
- Business Coach
- Zertifizierter Fachtrainer nach ISO 17024
- Lehrgang Bildungs- und Personalmanagement
- Train the Trainer: gehirngerecht lernen und lehren

Arbeitsschwerpunkte

- Live Onlinebildung
- Live Onlinekommunikation
- Nutzung neuer Medien in Aus- und Weiterbildung
- IT-Trainings (Prezi, Google Apps bzw. G-Suite)
- Soft-Skills-Trainings (Zeitmanagement, Entscheidungstechnik u. a.)
- Bewerbungsberatung